

Pflichttexte:

Seresto 1,25 g + 0,56 g Halsband für Hunde ≤ 8 kg Seresto 4,50 g + 2,03 g Halsband für Hunde > 8 kg Seresto 1,25 g + 0,56 g Halsband für Katzen

ATVcet Code: QP53AC55. **Zusammensetzung:** Wirkstoffe: 1,25 g bzw. 4,50 g Imidacloprid, 0,56 g bzw. 2,03 g Flumethrin. Sonstige Bestandteile: Titandioxid (E 171), Eisenoxid schwarz (E 172), Dibutyladipat, Propylenglycoldicaprylocaprat, Epoxidiertes Sojabohnenöl, Stearinsäure, Polyvinylchlorid. **Anwendungsgebiete:** Hunde: Zur Vorbeugung und Behandlung von Flohbefall (*Ctenocephalides felis*, *C. canis*) mit einer Wirkungsdauer von 7 bis 8 Monaten. Das Tierarzneimittel verhindert die Entwicklung von Flohlarven in der unmittelbaren Umgebung des Tieres für 8 Monate. Das Tierarzneimittel kann als Teil der Behandlungsstrategie bei durch Flohstiche ausgelöster allergischer Hautentzündung (Flohallergiedermatitis, FAD) angewendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend akarizide (abtötende) Wirkung bei Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus*, *Rhipicephalus sanguineus*, *Dermacentor reticulatus*, sowie repellierende (anti-feeding = die Blutmahlzeit verhindernde) Wirkung bei Zeckenbefall (*Ixodes ricinus* und *Rhipicephalus sanguineus*) mit einer Wirkungsdauer von 8 Monaten. Das Tierarzneimittel ist wirksam gegen Larven, Nymphen und adulte Zecken. Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits am Hund vorhanden sind, nicht innerhalb der ersten 48 Stunden nach Anlegen des Halsbandes getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken, die zum Behandlungszeitpunkt bereits auf dem Hund befindlich sind, entfernt werden. Der Schutz vor dem Befall mit neuen Zecken beginnt innerhalb von zwei Tagen nach Anlegen des Halsbandes. Das Tierarzneimittel vermittelt indirekten Schutz gegen eine Übertragung der Erreger *Babesia canis vogeli* und *Ehrlichia canis* durch die Vektorzecke *Rhipicephalus sanguineus*. Dadurch wird das Risiko für eine Babesiose und eine Ehrlichiose des Hundes über einen Zeitraum von sieben Monaten reduziert. Zur Verringerung des Infektionsrisikos durch den von Sandmücken übertragenen Erreger *Leishmania infantum* über einen Zeitraum bis zu 8 Monaten. Zur Behandlung gegen Haarlingsbefall (*Trichodectes canis*). Katze: Zur Behandlung und Vorbeugung von Flohbefall (*Ctenocephalides felis*) mit einer Wirkungsdauer von 7 bis 8 Monaten. Das Tierarzneimittel verhindert die Entwicklung von Flohlarven in der unmittelbaren Umgebung des Tieres für 10 Wochen. Das Tierarzneimittel kann als Teil der Behandlungsstrategie bei durch Flohstiche ausgelöster allergischer Hautentzündung (Flohallergiedermatitis, FAD) angewendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend akarizide (abtötende) Wirkung gegen Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus* und *Rhipicephalus turanicus* und repellierende (anti-feeding = die Blutmahlzeit verhindernde) Wirkung gegen Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus*, mit einer Wirkungsdauer von 8 Monaten. Das Tierarzneimittel ist wirksam gegen Larven, Nymphen und adulte Zecken. Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits an der Katze vorhanden sind, nicht innerhalb der ersten 48 Stunden nach Anlegen des Halsbandes getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken, die zum Behandlungszeitpunkt bereits auf der Katze befindlich sind, entfernt werden. Der Schutz vor Befall mit neuen Zecken beginnt innerhalb von zwei Tagen nach Anlegen des Halsbandes. **Nebenwirkungen:** Hunde: Selten (1 bis 10 Tiere / 10.000 behandelte Tiere): Reaktion an der Applikationsstelle (z.B. Erythem, Haarverlust, Pruritus, Kratzen); Verhaltensstörung (z.B. übermäßiges Kauen, Lecken und Putzen, Verstecken, Hyperaktivität, Lautäußerung); Durchfall, übermäßiger Speichelfluss, Erbrechen; Veränderte Futteraufnahme; Depression; Neurologische Symptome (z.B. Ataxie, Krämpfe, Tremor). Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte): Reaktion an der Applikationsstelle (z.B. Dermatitis, Ekzem, Hämorrhagie, Entzündung, Läsion); Aggression. Katze: Gelegentlich (1 bis 10 Tiere / 1 000 behandelte Tiere): Reaktion an der Applikationsstelle (z.B. Erythem, Haarverlust, Pruritus). Selten (1 bis 10 Tiere / 10.000 behandelte Tiere): Reaktion an der Applikationsstelle (z.B. Dermatitis, Ekzem, Hämorrhagie, Entzündung, Läsion, Kratzen); Verhaltensstörung (z.B. übermäßiges Kauen, Lecken und Putzen, Verstecken, Hyperaktivität, Lautäußerung); Durchfall, übermäßiger Speichelfluss, Erbrechen; Veränderte Futteraufnahme; Depression. Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte): Aggression. Unbestimmte Häufigkeit (kann auf Basis der verfügbaren Daten nicht geschätzt werden): Kontaktdermatitis. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei jungen Katzen mit einem Alter von weniger als 10 Wochen. Nicht anwenden bei Welpen mit einem Alter von weniger als 7 Wochen. Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. **Rezeptfrei, Abgabe: gemäß § 49 Abs. 12 TAMG, auch außerhalb von Apotheken und Drogerien.** Detaillierte Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gewöhnungseffekten und Warnhinweisen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Zulassungsinhaber:** DE: Elanco GmbH, Heinz-Lohmann-Straße 4, 27472 Cuxhaven, Deutschland. AT: Elanco Animal Health GmbH, 40789 Monheim, Deutschland. Stand der Information: Februar 2024

Advantix Spot-On Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde bis 4kg, Advantix Spot-On Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde über 4 kg bis 10 kg, Advantix Spot-On Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde über 10 kg bis 25 kg, Advantix Spot-On Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde über 25 kg bis 40 kg.

Pharmakotherapeutische Gruppe: Antiparasitäre Mittel, Insektizide und Repellentien. **Zusammensetzung:** 1 ml Lösung enthält: **Wirkstoffe:** 100 mg Imidacloprid, 500 mg Permethrin. **Sonstige Bestandteile:** 1 mg Butylhydroxytoluol (E321), Zitronensäure (E330, zur pH-Einstellung), N- Methylpyrrolidon, Glyceroltrioleat, mittelkettig. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung und Vorbeugung des Flohbefalls (*Ctenocephalides felis*, *Ctenocephalides canis*) und zur Behandlung des Haarlingbefalls (*Trichodectes canis*) beim Hund. Die am Hund befindlichen Flöhe werden innerhalb eines Tages nach Behandlung abgetötet. Eine einmalige Behandlung bietet vier Wochen lang Schutz vor erneutem Flohbefall. Das Tierarzneimittel kann im Rahmen einer Strategie zur Behandlung der durch Flohstiche hervorgerufenen allergischen Flohdermatitis (FAD) angewendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend abtötende und repellierende Wirkung gegen Zecken (*Rhipicephalus sanguineus* und *Ixodes ricinus* über vier Wochen und *Dermacentor reticulatus* für drei Wochen). Durch die repellierende Wirkung und die Abtötung der Vektorzecke *Rhipicephalus sanguineus* reduziert das Tierarzneimittel die Wahrscheinlichkeit der Übertragung des Krankheitserregers *Ehrlichia canis* und vermindert auf diese Weise das Risiko für eine monozytäre Ehrlichiose beim Hund. Das verminderte Risiko wurde durch Untersuchungen beginnend vom dritten Tag nach der Anwendung des Tierarzneimittels über einen Zeitraum von vier Wochen nachgewiesen. Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits am Hund vorhanden sind, nicht innerhalb von 2 Tagen nach Behandlung getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken zum Behandlungszeitpunkt entfernt werden, um ein Anheften und Blutsaugen zu verhindern. Eine einmalige Behandlung bietet eine repellierende (anti feeding = die Blutmahlzeit verhindernde) Wirkung gegen Schmetterlingsmücken (*Phlebotomus papatasi* für zwei Wochen und *Phlebotomus perniciosus* für drei Wochen), gegen Stechmücken (*Aedes aegypti* für zwei Wochen und *Culex pipiens* für vier Wochen) und gegen Stechfliegen (*Stomoxys calcitrans* für vier Wochen). Zur Verringerung des Infektionsrisikos durch den von Sandmücken (*Phlebotomus perniciosus*) übertragenen Erreger *Leishmania infantum* über einen Zeitraum von bis zu 3 Wochen. Dieser Effekt beruht auf der indirekten Wirkung des Tierarzneimittels gegen den Vektor. **Gegenanzeigen:** Das Tierarzneimittel sollte nicht bei Welpen von weniger als sieben Wochen oder 1,5 kg Körpergewicht angewendet werden, da hierfür keine Daten vorliegen. Für die jeweilige Gewichtsklasse des Hundes muss die geeignete Menge Advantix Spot-on Lösung verwendet werden (siehe Dosierungsschema). Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht bei Katzen anwenden. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich wurden in klinischen Studien Juckreiz an der Applikationsstelle, Haarveränderungen (z. B. fettiges Fell) und Erbrechen beobachtet. Andere Reaktionen wie Rötung, Entzündung und Haarausfall an der Applikationsstelle sowie Durchfall wurden selten berichtet. In sehr seltenen Fällen wurde in spontanen (Pharmakovigilanz) Berichten von Reaktionen bei Hunden, einschließlich vorübergehender Hautempfindlichkeit (Kratzen und Reiben) oder Lethargie, berichtet. Diese Reaktionen klingen im Allgemeinen ohne Behandlung wieder ab. In sehr seltenen Fällen können Hunde, die empfindlich auf den Wirkstoff Permethrin reagieren, Verhaltensänderungen (Erregung, Unruhe, Jaulen oder Wälzen), Magen-Darm-Symptome (Speicheln, Appetitlosigkeit) und neurologische Symptome wie schwankende Bewegungen und Zucken zeigen. Diese Symptome sind generell vorübergehend und klingen ohne Behandlung wieder ab. Vergiftungen nach unbeabsichtigter oraler Aufnahme des Arzneimittels sind bei Hunden unwahrscheinlich, können aber in seltenen Fällen mit neurologischen Symptomen wie Tremor oder Lethargie auftreten. Gegebenenfalls sollte eine symptomatische Therapie unter tierärztlicher Aufsicht erfolgen. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. **Rezeptfrei, Apothekenpflichtig.** Informationen über Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Trächtigkeit und Laktation und Nebenwirkungen sind der Fachinformation zu entnehmen. **Zulassungsinhaber:** DE: Elanco GmbH, Heinz-Lohmann-Straße 4, 27472 Cuxhaven, Deutschland AT: Elanco Animal Health GmbH, 40789 Monheim, Deutschland. Stand der Information: April 2023